

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6678/1656481/heidelberger-druckmaschinen-ag-hauptversammlung-der-heidelberger-druckmaschinen-ag-stimmt-geplanter> abgerufen werden.



Heidelberger Druckmaschinen AG: Hauptversammlung der Heidelberger Druckmaschinen AG stimmt geplanter Bezugsrechtskapitalerhöhung zu

29.07.2010 - 17:16 Uhr, Heidelberger Druckmaschinen AG

Heidelberg (ots) - Nicht zur direkten oder indirekten Veröffentlichung oder Verbreitung in oder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien

Hauptversammlung der Heidelberger Druckmaschinen AG stimmt geplanter Bezugsrechtskapitalerhöhung zu

- Aktionäre billigen mit großer Mehrheit die Ausgabe neuer Aktien
- Kapitalerhöhung soll Verbesserung der Eigenkapitalstruktur dienen
- Deutliche Zustimmung auch zu allen anderen Tagesordnungspunkten

Die ordentliche Hauptversammlung der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) zum Geschäftsjahr 2009/10 hat heute der von Aufsichtsrat und Vorstand vorgeschlagenen Bezugsrechtskapitalerhöhung zugestimmt. Der Vorschlag wurde mit rund 97 Prozent der abgegebenen Stimmen angenommen. Die Präsenz lag bei ca. 49 Prozent des stimmberechtigten Kapitals. Mit dieser Entscheidung ist die Grundlage für die in den kommenden Monaten geplante Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht für alle Aktionäre geschaffen. Einzelheiten dazu werden rechtzeitig vor der Umsetzung bekanntgegeben. Auch den übrigen Vorschlägen der Verwaltung stimmten die Aktionäre mit großer Mehrheit zu.

"Wir begrüßen die Zustimmung unserer Aktionäre zu den Vorschlägen auf der Hauptversammlung. Dies ist eine Bestätigung unserer Strategie, die wir unvermindert fortsetzen werden, um Heidelberg schnellstmöglich zurück in die

Erfolgsspur zu bringen", sagte Bernhard Schreier, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg.

Durch die Kapitalerhöhung will Heidelberg seine Verschuldung reduzieren und die Kapitalstruktur stärken. Die erwarteten Mittel sollen daher zur anteiligen Rückführung der Bankdarlehen aus dem Paket zur Restrukturierung der Finanzierung des Konzerns im Juni/August 2009 dienen. Das Unternehmen strebt zudem mittelfristig eine Kapitalstruktur an, die aus Kapitalmarktsicht die Anforderungen einer Investment-Grade-Einstufung erfüllt.

"Mit der Kapitalerhöhung stärken wir die Flexibilität von Heidelberg, um uns nachhaltig und unabhängig an den Kapitalmärkten finanzieren zu können", sagte Dirk Kaliebe, Finanzvorstand des Unternehmens. "Sie wird einen wesentlichen Beitrag zur Wertsteigerung und Zukunftssicherung unseres Unternehmens leisten. Davon werden Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter gleichermaßen profitieren."

Im Rahmen der Kapitalerhöhung ist geplant, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 156.086.868 neue Stückaktien gegen Bareinlagen zu erhöhen. Die endgültige Anzahl der neuen Stückaktien hängt vom Bezugspreis je Aktie ab, wobei ein Bruttoemissionserlös von rund 420 Mio. Euro angestrebt wird. Der Bezugspreis wird vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter Berücksichtigung der dann aktuellen Marktsituation und eines angemessenen Risikoabschlags im Rahmen der späteren Platzierung noch festgelegt.

Der Vorstand erläuterte auf der Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2009/2010 vor rund 1.700 Aktionären im Mannheimer Congress Center Rosengarten zudem die Bilanz des vergangenen Geschäftsjahrs (1. April 2009 bis 31. März 2010) sowie die Strategie und Neuausrichtung des Unternehmens.

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis des veröffentlichten und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligten Wertpapierprospekts. Allein dieser Wertpapierprospekt enthält die nach den gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Informationen für Anleger.

Diese Veröffentlichung ist weder direkt noch indirekt zur Veröffentlichung oder Verbreitung in oder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Territorien und Besitzungen eines Bundesstaates der Vereinigten Staaten oder des Districts of Columbia) bestimmt und darf nicht an "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. Securities Act of 1933 in der jeweils geltenden Fassung ("Securities Act") definiert) oder an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder weitergeleitet werden. Diese Veröffentlichung ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere sind nicht und werden nicht nach den Vorschriften des Securities Act registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika

nur mit vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur auf Grund einer Ausnahmeregelung nach den Vorschriften des Securities Act verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beabsichtigt nicht, das Angebot vollständig oder teilweise in den Vereinigten Staaten von Amerika zu registrieren oder ein öffentliches Angebot der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika durchzuführen.

Diese Veröffentlichung ist kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren im Vereinigten Königreich, in Kanada, Japan oder Australien.

Hinweis an die Redaktionen:

Eine Aufzeichnung der Rede sowie Text und Präsentation des Vorstandsvorsitzenden Bernhard Schreier anlässlich der Hauptversammlung stehen im Internet unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Geschäftsbericht und Tagesordnung der Hauptversammlung finden Sie ebenfalls unter www.heidelberg.com.

Weitere Termine:

Die Veröffentlichung der Geschäftszahlen des ersten Quartals 2010/2011 ist für den 10. August 2010 geplant.

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Pressekontakt:

Für weitere Informationen:
Heidelberger Druckmaschinen AG
Corporate Public Relations
Thomas Fichtl
Tel. +49 (0)6221 92 5900
Fax +49 (0)6221 92 5069
E-Mail: thomas.fichtl@heidelberg.com

Originaltext: Heidelberg Druckmaschinen AG
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/6678/heidelberger-druckmaschinen-ag>
Pressemappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_6678.rss2